

C III 2

C III 3 - j / 06

C III 6

C III 7

## Tierische Erzeugung 2006

Schlachtungen

Milcherzeugung und -verwendung

Brut, Schlupf und Schlachtungen von  
Geflügel

Leghennenhaltung und Eiererzeugung



**Niedersachsen**

## Erläuterungen und Abkürzungen

Sofern in den Tabellen nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Jahr 2006.

Schlachtmenge:	Gesamtmenge an Fleisch einschließlich Abschnittsfette ohne Innereien
weibliche Rinder:	weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt
Kälber:	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, noch keine zweiten Zähne oder unter 1/2 Jahr alt
G:	Gewerbliche Schlachtungen
H:	Hausschlachtungen

Veränderungsraten sind auf Grundlage der nicht gerundeten Zahlen erstellt.

## Zeichenerklärung

- r = korrigierte Zahl
- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit.
- = Zahlenwert wird aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll.

## Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Wolfgang Kaiser	Referatsleiter	Tel.: (0511) 98 98 - 34 21
Sibylle Sauer	Hauptsachbearbeiterin	Tel.: (0511) 98 98 - 24 64

### Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel.: (0511) 98 98 - 11 34
	Fax: (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb –

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel.: (051 1) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33

E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)

Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Erschienen im Januar 2008

© **Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2008**. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

Erläuterungen und Abkürzungen .....	2
Zeichenerklärungen .....	2
Vorbemerkungen.....	4

## 1. Schlachtungen

1.1 Schlachtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	6
1.2 Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht nach Bezirken.....	8

## 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und –verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	10
2.2 Milchproduktion .....	11
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2006 gegenüber 2005 .....	11

## 3. Brut und Schlupf von Geflügel

3.1 Geschlüpfte Küken 1990 – 2006 .....	13
3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier.....	13
3.3 Geschlüpfte Küken .....	13

## 4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels .....	14
4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform.....	14
4.3 Geschlachtetes Geflügel 1986 – 2006.....	14

## 5. Legehennenhaltung und Eierzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke .....	15
5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke nach Haltungskapazität.....	15
5.3 Betriebe mit Haltungsplätzen nach Haltungform und Haltungskapazität.....	15

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik sowie der Geflügelstatistik, die aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S.1662), durchgeführt werden.

### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben.

Die Ermittlung der Anzahl der geschlachteten Tiere erfolgt durch die für die gesetzlich vorgeschriebene Schlachtier- und Fleischuntersuchung zuständigen Fleischuntersuchungsbehörden. Die amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung wird in Niedersachsen von Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden mit öffentlichem Schlachthof durchgeführt.

Da sämtliche Schlachttiere, mit Ausnahme der Hauschlachtungen von Schaf- und Ziegenlämmern bis zu drei Monaten alt, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Fleischuntersuchung vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung unterliegen, ist eine vollständige Erfassung der Schlachtungen gewährleistet.

Bei der Berechnung des Fleischanfalls (Kaltgewicht) sind alle bei der Beschau als untauglich attestierten Tiere nicht enthalten. Grundlage für die Ermittlung der Schlachtgewichte und der Fleischerzeugung sind die Gewichtsfeststellungen der Schlachtbetriebe.

Nach der „Vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung“ (4. Vieh-FIGDV) sind die Schlachtbetriebe außerhalb der notierungspflichtigen Märkte mit einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von mindestens 75 Schweinen, 30 Rindern, 30 Kälbern oder 50 Schafen zur Meldung an die über Landesrecht zuständige Behörde, dem Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, verpflichtet. In Niedersachsen wurde die Meldegrenze für Schweine per Erlass vom 10.11.1989 auf 200 Schweineschlachtungen pro Woche heraufgesetzt.

Aus diesen Meldungen werden dem Niedersächsischen Landesamt für Statistik die Anzahl der Schlachtungen und die Gesamtschlachtmenge (Warmgewicht) zur Verfügung gestellt.

Bei Großrindern, Schweinen und Schafen wird die als Warmgewicht ermittelte Gesamtschlachtmenge bzw. das Durchschnittsschlachtgewicht durch Abzug von 2% auf „Kaltgewicht“, umgerechnet, bei Kälbern beträgt dieser Abzug 7,4 %.

Die in der Erhebung ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten als repräsentativ für alle in Niedersachsen gewerblich und bei Hausschlachtungen geschlachteten Tiere.

Sofern Schlachtbetriebe noch Angaben über Stückzahl und Lebendgewicht für die nach „Lebendgewicht pauschal und nach Handelsklassen“ abgerechneten Schlachttiere machen, wurde die Schlachtmenge aus der Anzahl mal dem als repräsentativ geltendem Durchschnittsschlachtgewicht errechnet.

Für Pferde, Ziegen und Schafe lagen 2006 nur die Anzahl, jedoch keine Meldungen über die Schlachtgewichte vor, so dass entsprechend der Vorgabe des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 264 kg bei Pferden, von 18 kg bei Ziegen und von 19,66 kg bei Schafen zugrundegelegt wurde.

Die Beschreibung der Schlachtkörper nach dem Warmgewicht ist in § 3, Abs. 5 der Neufassung der 4. Vieh-FIGDV vom 28. 06. 1994 (BGBl. I S. 1303) festgelegt.

### Milchstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 63 - 65 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch auf Grund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Die an die Molkereien angelieferte Milchmenge wird über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. ermittelt.

Die Gesamterzeugung an Milch und die Verwendung der nicht an Molkereien angelieferten Milch wird unter Verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung erhobenen Daten vom Landesamt für Statistik geschätzt.

Die durchschnittliche Anzahl der Milchkühe verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 710,7 Tsd. Stück im Jahr 2006.

Die Milchleistung je Kuh und Jahr betrug im Jahr 2006 7.142 kg. Die im Jahre 2006 insgesamt in Niedersachsen erzeugte Milch verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,7 % auf 5.075.463 t.

## **Geflügelstatistik**

### **a) Erhebung in Brütereien**

Gesetzliche Grundlage für die Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG. Danach werden insbesondere für Zwecke einer möglichst zuverlässigen Vorausschätzung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion monatlich in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1.000 Eiern die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck, erhoben.

Im Jahr 2006 betrug die Zahl der eingelegten Legehennenbruteier in Niedersachsen 68,2 Mio. Stück. Das sind 5,8 % weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der aus diesen Eiern geschlüpften Hennenküken verringerte sich um 2,5 % auf 25,9 Mio. Stück.

Die Bruteiereinlage von Truthühnern verringerte sich um 1,4 % auf 48,0 Mio. Eier im Jahr 2006. Entsprechend reduzierte sich die Anzahl der geschlüpften Truthahnküken um 4,9 % auf 35,5 Mio. Stück. Stark zugenommen hat die Zahl der eingelegten Bruteier von Masthühnern. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 17,8 % auf 218,2 Mio. Stück.

### **b) Erhebung in Geflügelschlachtereien**

Die Produktion von Geflügelfleisch wird durch monatliche Erhebungen in den Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2.000 Tieren je Monat ermittelt. Erhebungsmerkmale sind bei jeder Geflügelart die Gesamtschlachtmenge, differenziert nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien.

Gegenüber 2005 steigerte sich die Schlachtmenge in den Geflügelschlachtereien Niedersachsens im Jahr 2006 um 0,5 % auf 507.486 t. Von den 27 niedersächsischen Geflügelschlachtereien, die in die Erhebung einbezogen wurden, hatten 11 Betriebe eine monatliche Schlachtleistung unter 500.000 kg. Bei 16 Betrieben lag die monatliche Schlachtleistung über 500.000 kg. Die Putenschlachtmenge im Jahr 2006

betrug 223.780 t und verringerte sich damit zum Vorjahr um 2,6 %.

Die Schlachtmenge der Jungmasthühner stieg auch im Jahr 2006 weiter auf 259.729 t an und erhöhte sich damit um 4,2 %.

Die Schlachtmenge der Suppenhühner verringerte sich gegenüber 2005 um 9,6 % auf 22.039 t.

Bei den Schlachtmengen aus Entenschlachtungen war im Jahr 2006 eine Steigerung um 20,6 % auf 1.389 t zu verzeichnen. Die Schlachtmenge bei Gänsen erhöhte sich um 4,3 % auf 549 t.

### **c) Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung**

Die Zahl der erzeugten Konsumeier wird durch eine monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 3.000 Hennenhaltungsplätzen festgestellt. Dabei werden die Anzahl der Hennenhaltungsplätze, der Legehennen sowie der erzeugten Eier erfasst. Jährlich im Dezember werden zusätzliche Daten zur Haltungsförm und zum Bestandsaufbau erfragt.

Im Jahr 2006 ist die Zahl der meldepflichtigen Betriebe mit Hennenhaltung zur Konsumeierproduktion von 370 auf 407 Betriebe gestiegen. Ein direkter Vergleich dieser beiden Zahlen ist jedoch nicht sinnvoll. Es handelt sich nicht um eine echte Zunahme an Betrieben, sondern die höhere Anzahl der Betriebe beruht auf einer Änderung der Erfassungsmethodik. Im Jahr 2006 sind alle im Laufe des Jahres aktiven Betriebe enthalten. D.h. wenn ein Betrieb im Laufe des Jahres seine Betriebskennung gewechselt hat, wird er bei der Zahl der Betriebe mehrfach gezählt.

Die Anzahl der Hennenhaltungsplätze im Jahresdurchschnitt 2006 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 % auf 13,3 Mio. Auch die im Jahresdurchschnitt vorhandenen Legehennenbestände vergrößerten sich im Jahr 2006 um 4,2 % auf 11,4 Mio. Tiere. Ebenso stieg die Auslastung der Haltungskapazität im Durchschnitt des Jahres auf 85,5 % gegenüber einer Auslastung von nur 84,4 % im Jahr 2005. Insgesamt produzierten die befragten Unternehmen 2006 3,400 Mrd. Konsumeier. Dies waren 4,1 % mehr als im Jahr 2005. Pro Henne und Jahr ergibt dies durchschnittlich 299,5 Eier.

Die Käfighaltung ist noch immer die dominierende Haltungsform. Im Dezember 2006 entfielen 81,3 % der vorhandenen Haltungsplätze auf diese Haltungsform. Der Anteil der Hennenhaltungsplätze dieser Haltungsform sinkt jedoch kontinuierlich. Der Anteil der Freiland- und Bodenhaltungsplätze ist von 13,6 % im Jahr 2005 auf 18,7 % im Jahr 2006 angestiegen.

# 1. Schlachtungen 2006

## 1.1 Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft nach kreisfreien

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Rinder (ohne Kälber)									
		zusammen		davon							
				Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
101 Braunschweig, Stadt		55	2	8	—	37	2	—	—	10	—
102 Salzgitter, Stadt		234	2	1	—	202	2	17	—	14	—
103 Wolfsburg, Stadt		—	107	—	3	—	78	—	9	—	17
151 Gifhorn		222	431	1	17	194	207	6	69	21	138
152 Göttingen		463	206	7	1	341	75	38	47	77	83
153 Goslar		103	68	—	—	90	47	4	10	9	11
154 Helmstedt		125	170	—	—	117	119	1	2	7	49
155 Northeim		466	494	3	3	318	262	58	53	87	176
156 Osterode am Harz		754	103	10	1	635	64	11	13	98	25
157 Peine		208	90	—	—	152	22	11	14	45	54
158 Wolfenbüttel		150	90	—	2	75	43	75	42	—	3
<b>1 Bezirk Braunschweig</b>	<b>2006</b>	<b>2 780</b>	<b>1 763</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>2 161</b>	<b>921</b>	<b>221</b>	<b>259</b>	<b>368</b>	<b>556</b>
	2005	2 800	1 719	40	25	2 242	884	212	265	306	545
	%	-0,7	+2,6	-25,0	+8,0	-3,6	+4,2	+4,2	-2,3	+20,3	+2,0
241 Region Hannover		11 980	394	193	2	4 199	190	6 254	20	1 334	182
251 Diepholz		1 162	248	10	3	1 007	117	49	23	96	105
252 Hameln-Pyrmont		168	69	1	6	140	43	—	5	27	15
254 Hildesheim		623	53	4	—	523	30	37	8	59	15
255 Holzminden		520	300	—	3	451	163	15	16	54	118
256 Nienburg (Weser)		2 541	164	34	4	1 436	54	648	23	423	83
257 Schaumburg		164	44	5	—	73	30	70	11	16	3
<b>2 Bezirk Hannover</b>	<b>2006</b>	<b>17 158</b>	<b>1 272</b>	<b>247</b>	<b>18</b>	<b>7 829</b>	<b>627</b>	<b>7 073</b>	<b>106</b>	<b>2 009</b>	<b>521</b>
	2005	18 020	1 464	263	14	7 698	780	7 985	167	2 074	503
	%	-4,8	-13,1	-6,1	+28,6	+1,7	-19,6	-11,4	-36,5	-3,1	+3,6
351 Celle		312	109	18	3	168	61	51	22	75	23
352 Cuxhaven		2 376	83	102	5	984	13	478	16	812	49
353 Harburg		1 352	278	65	27	635	80	176	32	476	139
354 Lüchow-Dannenberg		43	339	—	8	11	155	1	98	31	78
355 Lüneburg		59 689	52	1 120	3	21 911	10	31 254	10	5 404	29
356 Osterholz		126	339	—	14	76	143	4	36	46	146
357 Rotenburg (Wümme)		1 656	284	43	—	530	129	842	37	241	118
358 Soltau-Fallingb.ostel		1 003	34	24	—	355	13	454	1	170	20
359 Stade		3 834	187	20	2	1 720	102	1 660	10	434	73
360 Uelzen		1 646	176	463	6	613	49	36	27	534	94
361 Verden		474	6	43	—	192	1	105	1	134	4
<b>3 Bezirk Lüneburg</b>	<b>2006</b>	<b>72 511</b>	<b>1 887</b>	<b>1 898</b>	<b>68</b>	<b>27 195</b>	<b>756</b>	<b>35 061</b>	<b>290</b>	<b>8 357</b>	<b>773</b>
	2005	79 092	1 872	2 375	104	29 644	677	37 780	281	9 293	810
	%	-8,3	+0,8	-20,1	-34,6	-8,3	+11,7	-7,2	+3,2	-10,1	-4,6
401 Delmenhorst, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
402 Emden, Stadt		—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
403 Oldenburg (Oldb), Stadt		25 201	—	414	—	10 742	—	12 150	—	1 895	—
404 Osnabrück, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405 Wilhelmshaven, Stadt		20 185	—	137	—	10 413	—	8 052	—	1 583	—
451 Ammerland		101	71	—	2	84	43	5	6	12	20
452 Aurich		225	580	8	3	131	343	15	46	71	188
453 Cloppenburg		24 219	211	24	—	22 639	81	1 273	24	283	106
454 Emsland		7 076	936	14	9	4 546	166	1 803	198	713	563
455 Friesland		500	5	57	—	293	2	2	—	148	3
456 Grafschaft Bentheim		45 924	271	39	1	6 570	53	37 506	46	1 809	171
457 Leer		3 164	341	5	1	922	139	1 712	9	525	192
458 Oldenburg		2 788	60	6	2	802	38	1 914	11	66	9
459 Osnabrück		104 312	1 227	723	7	55 177	590	40 987	177	7 425	453
460 Vechta		114 591	9	224	3	78 371	5	29 527	—	6 469	1
461 Wesermarsch		5 038	—	77	—	2 096	—	2 355	—	510	—
462 Wittmund		597	7	2	—	153	5	373	1	69	1
<b>4 Bezirk Weser-Ems</b>	<b>2006</b>	<b>353 921</b>	<b>3 719</b>	<b>1 730</b>	<b>28</b>	<b>192 939</b>	<b>1 465</b>	<b>137 674</b>	<b>518</b>	<b>21 578</b>	<b>1 708</b>
	2005	336 323	3 893	1 869	42	186 881	1 420	128 321	664	19 252	1 767
	%	+5,2	-4,5	-7,4	-33,3	+3,2	+3,2	+7,3	-22,0	+12,1	-3,3
<b>ehem. LWK Hannover</b>	<b>2006</b>	<b>92 449</b>	<b>4 922</b>	<b>2 175</b>	<b>113</b>	<b>37 185</b>	<b>2 304</b>	<b>42 355</b>	<b>655</b>	<b>10 734</b>	<b>1 850</b>
	2005	99 912	5 055	2 678	143	39 584	2 341	45 977	713	11 673	1 858
	%	-7,5	-2,6	-18,8	-21,0	-6,1	-1,6	-7,9	-8,1	-8,0	-0,4
<b>ehem. LWK Weser-Ems</b>	<b>2006</b>	<b>353 921</b>	<b>3 719</b>	<b>1 730</b>	<b>28</b>	<b>192 939</b>	<b>1 465</b>	<b>137 674</b>	<b>518</b>	<b>21 578</b>	<b>1 708</b>
	2005	336 323	3 893	1 869	42	186 881	1 420	128 321	664	19 252	1 767
	%	+5,2	-4,5	-7,4	-33,3	+3,2	+3,2	+7,3	-22,0	+12,1	-3,3
<b>Niedersachsen</b>	<b>2006</b>	<b>446 370</b>	<b>8 641</b>	<b>3 905</b>	<b>141</b>	<b>230 124</b>	<b>3 769</b>	<b>180 029</b>	<b>1 173</b>	<b>32 312</b>	<b>3 558</b>
	2005	436 235	8 948	4 547	185	226 465	3 761	174 298	1 377	30 925	3 625
	%	+2,3	-3,4	-14,1	-23,8	+1,6	+0,2	+3,3	-14,8	+4,5	-1,8

Städten und Landkreisen

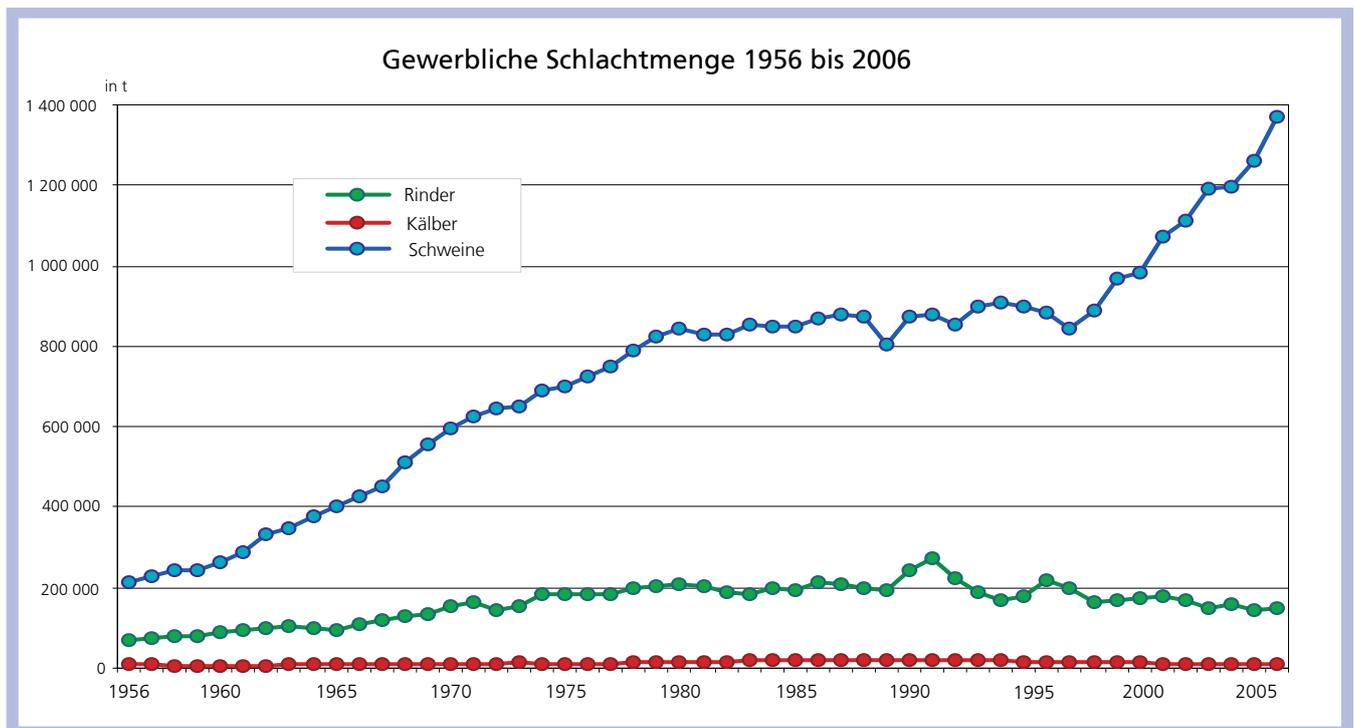
Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
12	—	916	3	—	—	—	—	—	—
3	—	2 067	171	781	13	—	—	—	—
—	5	—	112	—	17	—	—	2	1
—	—	4 820	1 219	223	615	—	9	—	2
23	3	7 456	2 728	955	428	49	10	—	—
—	2	5 793	332	100	79	21	34	72	—
11	1	6 299	826	1 808	463	—	18	74	—
12	5	14 757	2 292	133	1 410	—	22	2	4
10	6	147 483	807	132	151	—	11	—	—
2	3	4 338	577	60	115	13	4	—	—
5	5	3 906	654	71	373	—	46	—	—
<b>78</b>	<b>30</b>	<b>197 835</b>	<b>9 721</b>	<b>4 263</b>	<b>3 664</b>	<b>83</b>	<b>154</b>	<b>150</b>	<b>7</b>
61	43	181 217	11 106	3 814	3 735	64	159	153	6
+27,9	-30,2	+9,2	-12,5	+11,8	-1,9	+29,7	-3,1	-2,0	x
55	16	214 465	1 832	2 662	914	—	4	57	—
18	1	36 511	1 256	2 731	217	—	19	50	—
6	1	4 125	606	761	173	—	5	—	—
13	15	7 187	1 127	6 177	805	2	2	—	—
7	13	12 350	1 021	111	350	1	2	2	2
34	8	31 317	1 896	988	299	28	2	17	—
9	—	2 633	307	3 627	75	—	8	3	—
<b>142</b>	<b>54</b>	<b>308 588</b>	<b>8 045</b>	<b>17 057</b>	<b>2 833</b>	<b>31</b>	<b>42</b>	<b>129</b>	<b>2</b>
146	60	304 841	8 797	14 939	2 969	99	64	127	—
-2,7	-10,0	+1,2	-8,5	+14,2	-4,6	-68,7	-34,4	+1,6	x
6	1	6 709	622	1 848	202	10	5	54	—
16	—	760 392	126	1 173	74	112	—	4	—
14	5	6 363	850	6 539	318	8	4	472	—
—	2	1 107 075	781	848	332	—	4	—	1
10	3	58 883	239	289	29	6	4	21	—
2	8	1 980	733	29	297	—	26	—	—
3 021	—	996 503	1 543	476	258	4	28	69	—
9	2	7 211	287	3 622	277	1	4	52	—
86	1	80 584	597	3 304	82	1	7	154	—
237	—	18 351	385	845	124	8	2	—	2
21	—	3 794	65	1 821	—	—	—	18	—
<b>3 422</b>	<b>22</b>	<b>3 047 845</b>	<b>6 228</b>	<b>20 794</b>	<b>1 993</b>	<b>150</b>	<b>84</b>	<b>844</b>	<b>3</b>
3 742	26	2 810 635	6 826	17 847	2 132	200	38	823	—
-8,6	-15,4	+8,4	-8,8	+16,5	-6,5	-25,0	+121,1	+2,6	x
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
13	—	143 863	333	—	18	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	2	3 405	305	31	67	—	—	1	—
4	4	6 723	3 613	586	428	191	7	—	—
85 275	9	6 533 958	2 198	427	32	14	1	119	—
307	8	2 599 961	4 852	5 484	786	8	5	44	—
23	—	7 206	24	436	7	2	—	—	—
98	11	7 863	1 551	74	73	20	—	129	—
78	6	20 796	1 019	2 656	182	11	—	20	—
32	4	2 829	127	3 414	35	—	—	18	—
93	10	703 359	3 161	1 329	1 457	83	29	94	22
277	1	1 379 988	107	232	—	11	6	—	—
50	—	1 436	18	7 118	1	—	—	150	—
22	—	2 272	375	531	14	10	—	15	—
<b>86 294</b>	<b>55</b>	<b>11 413 659</b>	<b>17 688</b>	<b>22 318</b>	<b>3 100</b>	<b>350</b>	<b>48</b>	<b>590</b>	<b>22</b>
89 024	82	10 388 947	18 774	18 157	3 025	423	69	547	5
-3,1	-32,9	+9,9	-5,8	+22,9	+2,5	-17,3	-30,4	+7,9	x
<b>3 642</b>	<b>106</b>	<b>3 554 268</b>	<b>23 994</b>	<b>42 114</b>	<b>8 490</b>	<b>264</b>	<b>280</b>	<b>1 123</b>	<b>12</b>
3 949	129	3 296 693	26 729	36 600	8 836	363	261	1 103	6
-7,8	-17,8	+7,8	-10,2	+15,1	-3,9	-27,3	+7,3	+1,8	x
<b>86 294</b>	<b>55</b>	<b>11 413 659</b>	<b>17 688</b>	<b>22 318</b>	<b>3 100</b>	<b>350</b>	<b>48</b>	<b>590</b>	<b>22</b>
89 024	82	10 388 947	18 774	18 157	3 025	423	69	547	5
-3,1	-32,9	+9,9	-5,8	+22,9	+2,5	-17,3	-30,4	+7,9	x
<b>89 936</b>	<b>161</b>	<b>14 967 927</b>	<b>41 682</b>	<b>64 432</b>	<b>11 590</b>	<b>614</b>	<b>328</b>	<b>1 713</b>	<b>34</b>
92 973	211	13 685 640	45 503	54 757	11 861	786	330	1 650	11
-3,3	-23,7	+9,4	-8,4	+17,7	-2,3	-21,9	-0,6	+3,8	x

## 1.2 Schlachtmenge 2006 (in t) und durchschnittliches Schlachtgewicht von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren

Bezirk ehemalige LWK Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		davon entfielen auf ...							
				Rinder (ohne Kälber)							
				zusammen		Ochsen		Bullen		Kühe	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
Braunschweig	2006	19 202,0	1 546,6	959,0	576,2	9,7	8,7	778,5	331,8	66,0	77,4
	2005	17 790,7	1 655,8	965,9	555,6	12,5	7,9	804,6	314,7	62,7	78,7
	%	+7,9	-6,6	-0,7	+3,7	-22,4	+10,1	-3,2	+5,4	+5,3	-1,7
Hannover	2006	34 219,8	1 212,4	5 585,9	411,8	80,0	5,8	2 820,6	225,9	2 113,1	31,7
	2005	34 286,4	1 356,9	5 836,6	477,9	83,3	4,2	2 773,2	280,7	2 389,6	49,9
	%	-0,2	-10,6	-4,3	-13,8	-4,0	+38,1	+1,7	-19,5	-11,6	-36,5
Lüneburg	2006	303 324,5	1 215,6	23 267,1	601,2	614,7	22,0	9 797,5	272,4	10 474,8	86,6
	2005	285 486,0	1 280,8	25 372,6	596,8	753,9	33,1	10 675,0	247,0	11 298,6	85,0
	%	+6,2	-5,1	-8,3	+0,7	-18,5	-33,5	-8,2	+10,3	-7,3	+1,9
Weser-Ems	2006	1 175 345,6	2 898,0	117 339,3	1 181,7	560,3	9,8	69 487,3	527,0	41 144,9	156,0
	2005	1 081 637,7	3 031,2	111 782,0	1 226,5	593,5	13,3	67 349,5	511,4	38 359,2	198,6
	%	+8,7	-4,4	+5,0	-3,7	-5,6	-26,3	+3,2	+3,1	+7,3	-21,5
ehem. LWK Hannover	2006	356 746,3	3 974,7	29 811,9	1 589,3	704,3	36,6	13 396,6	830,1	12 654,0	195,7
	2005	337 563,1	4 293,1	32 175,0	1 630,2	849,7	45,2	14 252,7	842,4	13 750,9	213,5
	%	+5,7	-7,4	-7,3	-2,5	-17,1	-19,0	-6,0	-1,5	-8,0	-8,3
ehem. LWK Weser-Ems	2006	1 175 345,6	2 898,0	117 339,3	1 181,7	560,3	9,8	69 487,3	527,0	41 144,9	156,0
	2005	1 081 637,7	3 031,2	111 782,0	1 226,5	593,5	13,3	67 349,5	511,4	38 359,2	198,6
	%	+8,7	-4,4	+5,0	-3,7	-5,6	-26,3	+3,2	+3,1	+7,3	-21,5
Niedersachsen	2006	1 532 091,9	6 872,7	147 151,2	2 771,0	1 264,6	46,4	82 883,9	1 357,1	53 798,9	351,7
	2005	1 419 200,9	7 324,8	143 957,2	2 856,7	1 443,3	58,5	81 602,3	1 353,8	52 110,1	412,1
	%	+8,0	-6,2	+2,2	-3,0	-12,4	-20,7	+1,6	+0,2	+3,2	-14,7

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

Niedersachsen	2006	x	x	330	330	324	360	299
	2005	x	x	330	330	319	360	299
Zu (+) - bzw. Abnahme (-) in kg		x	x	—	—	+5	—	—



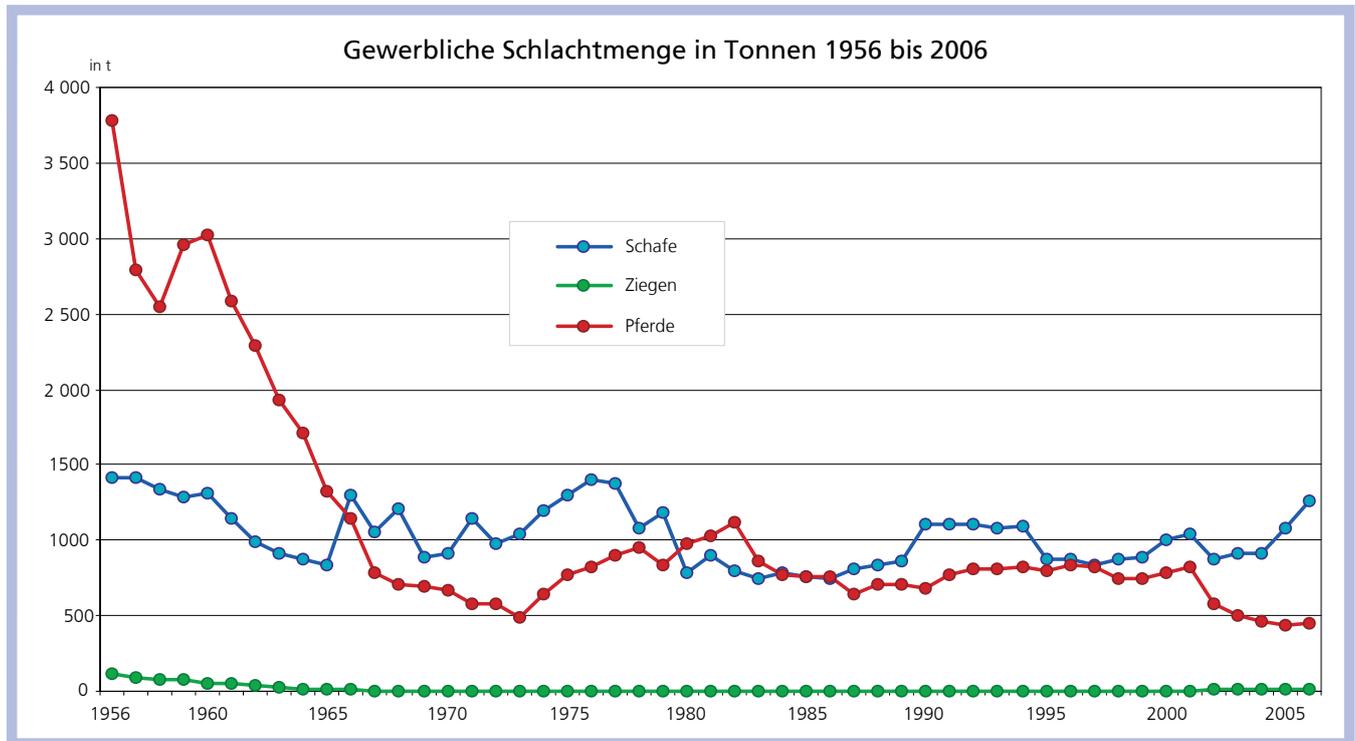
inländischer und ausländischer Herkunft nach Bezirken

davon entfielen auf . . .

weibliche Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
104,8	158,3	10,3	4,0	18 107,8	889,8	83,8	72,0	1,5	2,8	39,6	1,8
86,1	154,3	7,8	5,4	16 700,5	1 017,0	74,9	73,3	1,2	2,9	40,4	1,6
+21,7	+2,6	+32,1	-25,9	+8,4	-12,5	+11,9	-1,8	+25,0	-3,4	-2,0	+12,5
572,2	148,4	18,8	7,2	28 245,1	736,4	335,3	55,7	0,6	0,8	34,1	0,5
590,5	143,1	19,1	7,8	28 101,8	811,7	293,7	58,3	1,8	1,2	33,4	—
-3,1	+3,7	-1,6	-7,7	+0,5	-9,3	+14,2	-4,5	-66,7	-33,3	+2,1	x
2 380,1	220,2	453,8	2,9	278 969,3	570,0	408,8	39,2	2,7	1,5	222,8	0,8
2 645,1	231,7	493,3	3,7	259 048,3	637,7	350,9	42,1	3,6	0,5	217,3	—
-10,0	-5,0	-8,0	-21,6	+7,7	-10,6	+16,5	-6,9	-25,0	x	+2,5	x
6 146,8	488,9	11 472,9	7,3	1 045 932,6	1 641,2	438,7	61,0	6,3	1,0	155,8	5,8
5 479,8	503,2	11 760,0	10,8	957 586,6	1 731,9	357,0	59,4	7,6	1,2	144,5	1,4
+12,2	-2,8	-2,4	-32,4	+9,2	-5,2	+22,9	+2,7	-17,1	-16,7	+7,8	x
3 057,0	526,9	483,0	14,1	325 322,2	2 196,2	828,0	166,9	4,7	5,0	296,5	3,2
3 321,7	529,1	520,2	16,5	303 850,5	2 466,4	719,5	173,8	6,6	4,6	291,1	1,6
-8,0	-0,4	-7,2	-14,5	+7,1	-11,0	+15,1	-4,0	-28,8	+8,7	+1,9	x
6 146,8	488,9	11 472,9	7,3	1 045 932,6	1 641,2	438,7	61,0	6,3	1,0	155,8	5,8
5 479,8	503,2	11 760,0	10,8	957 586,6	1 731,9	357,0	59,4	7,6	1,2	144,5	1,4
+12,2	-2,8	-2,4	-32,4	+9,2	-5,2	+22,9	+2,7	-17,1	-16,7	+7,8	x
9 203,8	1 015,8	11 955,9	21,4	1 371 254,8	3 837,4	1 266,7	227,9	11,0	6,0	452,3	9,0
8 801,5	1 032,3	12 280,2	27,8	1 261 437,1	4 198,3	1 076,6	233,2	14,2	5,9	435,6	3,0
+4,6	-1,6	-2,6	-23,0	+8,7	-8,6	+17,7	-2,3	-22,5	+1,7	+3,8	x

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

285	133	92	92	20	18	264
284	132	92	92	20	18	264
+1	+1	—	—	—	—	—



## 2. Milcherzeugung und -verwendung 2006 (Niedersachsen)

### 2.1 Milcherzeugung und -verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen <sup>1)</sup>

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk ehemalige LWK	Milchertrag insgesamt	An Molkereien und Händler gelieferte Milch	Zu - bzw. Abnahme 2006 gegenüber 2005	Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	Im Haushalt des Kuhhalters verwendet
		t	t	%	t	t
101	Braunschweig, Stadt	901	881	-9,9	18	3
102	Salzgitter, Stadt	428	418	-57,7	9	1
103	Wolfsburg, Stadt	1 261	1 232	-2,1	25	4
151	Gifhorn	52 048	50 851	-11,9	1 041	156
152	Göttingen	46 198	45 136	-3,5	924	138
153	Goslar	15 854	15 489	+1,2	317	48
154	Helmstedt	12 971	12 673	-1,6	259	39
155	Northeim	56 688	55 384	-1,7	1 134	170
156	Osterode am Harz	10 857	10 608	-7,0	217	33
157	Peine	10 241	10 005	-9,6	205	30
158	Wolfenbüttel	3 719	3 633	-4,5	74	11
<b>1</b>	<b>Bezirk Braunschweig</b>	<b>211 167</b>	<b>206 310</b>	<b>-5,6</b>	<b>4 223</b>	<b>633</b>
241	Region Hannover	68 225	66 655	-3,9	1 364	204
251	Diepholz	212 503	207 615	-6,5	4 250	638
252	Hamelnd-Pyrmont	22 500	21 983	-8,4	450	68
254	Hildesheim	14 189	13 862	-4,0	284	42
255	Holzminde	34 294	33 506	-1,6	686	103
256	Nienburg (Weser)	100 782	98 464	-5,9	2 016	303
257	Schaumburg	27 388	26 758	-4,1	548	82
<b>2</b>	<b>Bezirk Hannover</b>	<b>479 881</b>	<b>468 844</b>	<b>-5,6</b>	<b>9 598</b>	<b>1 440</b>
351	Celle	61 693	60 274	+1,9	1 234	186
352	Cuxhaven	563 710	550 745	-2,5	11 274	1 691
353	Harburg	83 559	81 637	-4,5	1 671	251
354	Lüchow-Dannenberg	46 223	45 159	-2,7	924	138
355	Lüneburg	62 255	60 823	-4,1	1 245	187
356	Osterholz	128 157	125 210	-3,9	2 563	384
357	Rotenburg (Wümme)	364 116	355 741	-3,0	7 282	1 092
358	Sołtau-Fallingbostel	78 810	76 998	-3,2	1 576	237
359	Stade	236 061	230 631	-2,3	4 721	708
360	Uelzen	30 199	29 504	-3,5	604	91
361	Verden	94 390	92 219	-1,8	1 888	283
<b>3</b>	<b>Bezirk Lüneburg</b>	<b>1 749 173</b>	<b>1 708 942</b>	<b>-2,7</b>	<b>34 983</b>	<b>5 248</b>
401	Delmenhorst, Stadt	9 203	8 991	-0,2	184	27
402	Emden, Stadt	17 383	16 983	+7,6	348	52
403	Oldenburg (Oldb), Stadt		im Landkreis Oldenburg enthalten			
404	Osnabrück, Stadt		im Landkreis Osnabrück enthalten			
405	Wilhelmshaven, Stadt	14 241	13 914	-1,6	285	42
451	Ammerland	188 553	184 216	+0,7	3 771	566
452	Aurich	317 225	309 929	+2,5	6 344	951
453	Cloppenburg	142 288	139 015	-5,1	2 846	427
454	Emsland	234 411	229 019	-4,0	4 688	703
455	Friesland	211 431	206 568	+1,2	4 229	634
456	Grafschaft Bentheim	222 035	216 928	+0,6	4 441	666
457	Leer	384 261	375 423	+2,7	7 685	1 153
458	Oldenburg	133 017	129 958	-0,7	2 660	399
459	Osnabrück	236 824	231 377	-4,9	4 736	711
460	Vechta	48 853	47 729	-4,4	977	147
461	Wesermarsch	288 806	282 164	+1,8	5 776	867
462	Wittmund	186 712	182 418	+1,7	3 734	560
<b>4</b>	<b>Bezirk Weser-Ems</b>	<b>2 635 242</b>	<b>2 574 631</b>	<b>-0,0</b>	<b>52 705</b>	<b>7 905</b>
	<b>ehem. LWK. Bez. Hannover</b>	<b>2006</b>	<b>2 440 222</b>	<b>-3,5</b>	<b>48 804</b>	<b>7 321</b>
		<b>2005</b>	<b>2 529 245</b>	<b>-0,7</b>	<b>45 526</b>	<b>10 118</b>
	<b>ehem. LWK. Bez. Weser-Ems</b>	<b>2006</b>	<b>2 635 242</b>	<b>-0,0</b>	<b>52 705</b>	<b>7 905</b>
		<b>2005</b>	<b>2 636 122</b>	<b>±0</b>	<b>47 450</b>	<b>10 544</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>2006</b>	<b>5 075 463</b>	<b>-1,7</b>	<b>101 509</b>	<b>15 226</b>
		<b>2005</b>	<b>5 165 366</b>	<b>-0,7</b>	<b>92 977</b>	<b>20 661</b>

1) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Kilogramm erfolgte

## 2.2 Milchproduktion in den Jahren 1985 - 2006

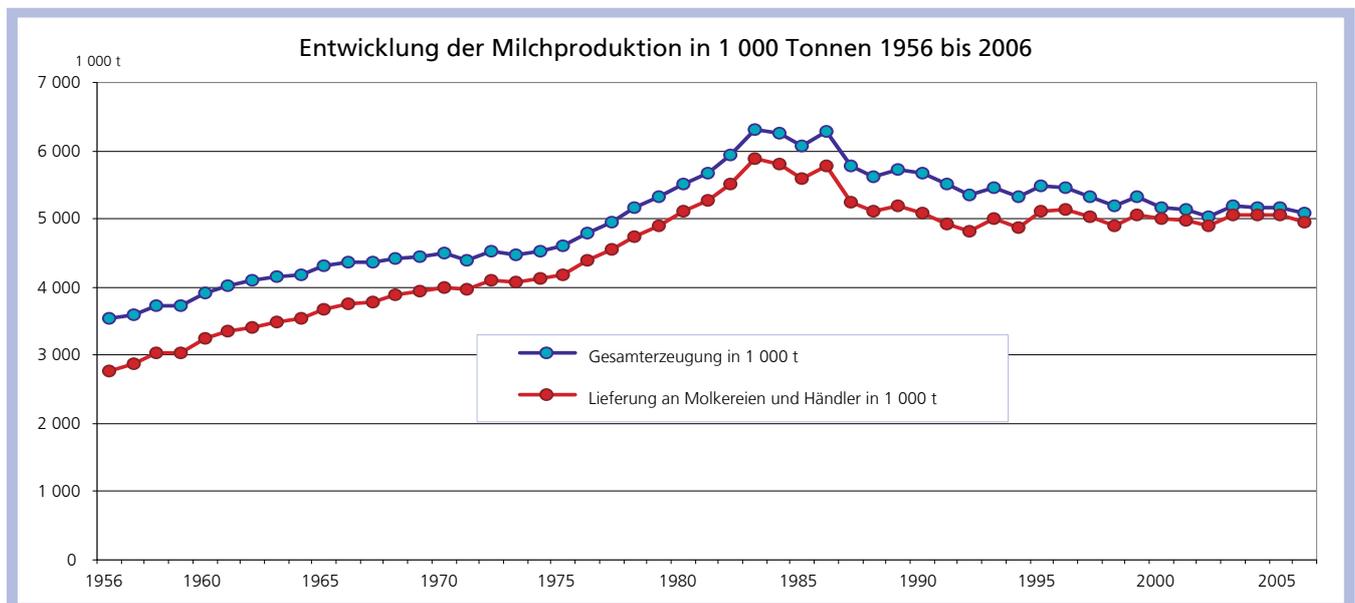
Jahr	Anzahl der Kühe <sup>1)</sup>	Milchleistung je Kuh und Jahr	Gesamterzeugung	Lieferung an Molkereien und Händler
	1 000 Stück	kg	1 000 t	%
1985	1 132	5 363	6 073	92,0
1991	923	5 966	5 506	89,4
1992	882	6 056	5 344	90,1
1993	861	6 354	5 468	91,3
1994	853	6 228	5 311	91,8
1995	872	6 277	5 475	93,3
1996	867	6 291	5 454	94,1
1997	845	6 308	5 330	94,3
1998	811	6 320	5 183	94,4
1999	818	6 502	5 316	95,3
2000	791	6 537	5 170	96,8
2001	760	6 752	5 133	97,1
2002	750	6 703	5 030	97,6
2003	750	6 903	5 180	97,6
2004	743	6 967	5 174	97,9
2005	715	7 225	5 165	97,8
2006	711	7 142	5 075	97,7

1) Bestand im Jahresmittel.

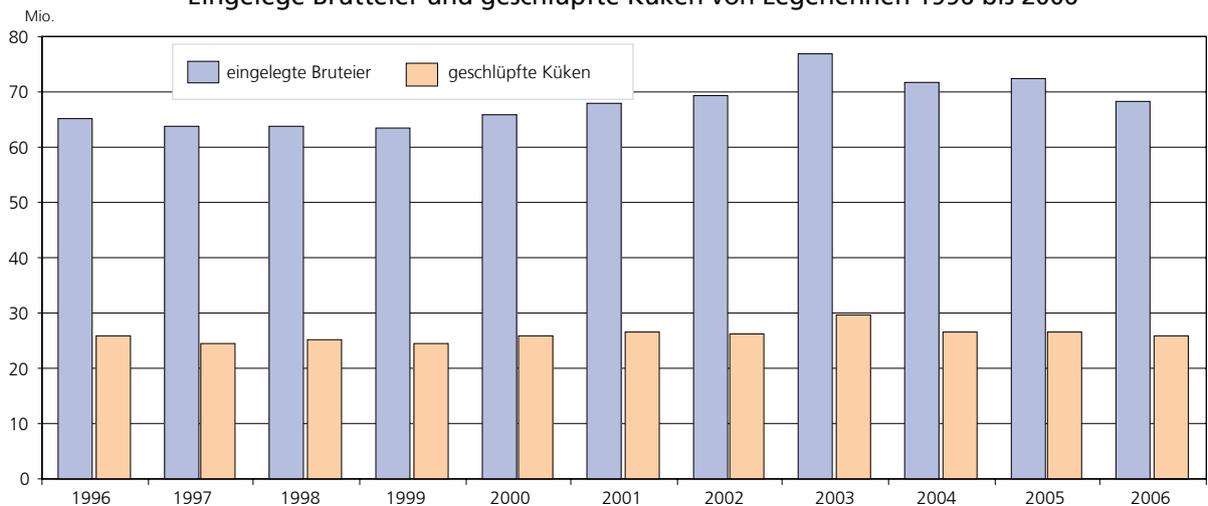
## 2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2006 gegenüber 2005

Benennung	Einheit	2006	2005	Zu- bzw. Abnahme 2006 gegenüber 2005 in % <sup>2)</sup>
<b>Bestand an Milchkühen insgesamt :</b>	<b>1 000 St.</b>	<b>710,7</b>	<b>714,9</b>	<b>- 0,6</b>
darunter Kühe unter Milchleistungsprüfung	1 000 St.	601,9	612,5	- 1,7
<b>Milchertrag insgesamt :</b>	<b>1 000 t</b>	<b>5 075,5</b>	<b>5 165,4</b>	<b>- 1,7</b>
Milchleistung je Kuh und Jahr	kg	7 141,6	7 224,9	- 1,2
je Kuh und Tag	kg	19,6	19,8	- 1,0
<b>Milchverwendung (Vollmilch) :</b>				
An Molkereien und Händler geliefert	1 000 t	4 958,7	5 051,7	- 1,8
	%	97,7	97,8	
Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	1 000 t	101,5	98,1	3,5
	%	2,0	1,9	
Im Haushalt d. Kuhhalters verarbeitet zu Butter, Käse o. Quark	1 000 t	—	—	x
	%	—	—	
Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht	1 000 t	10,2	10,3	- 1,0
	%	0,2	0,2	
Deputat, Vorzugsmilchabsatz u. ä.	1 000 t	5,1	5,2	- 1,9
	%	0,1	0,1	

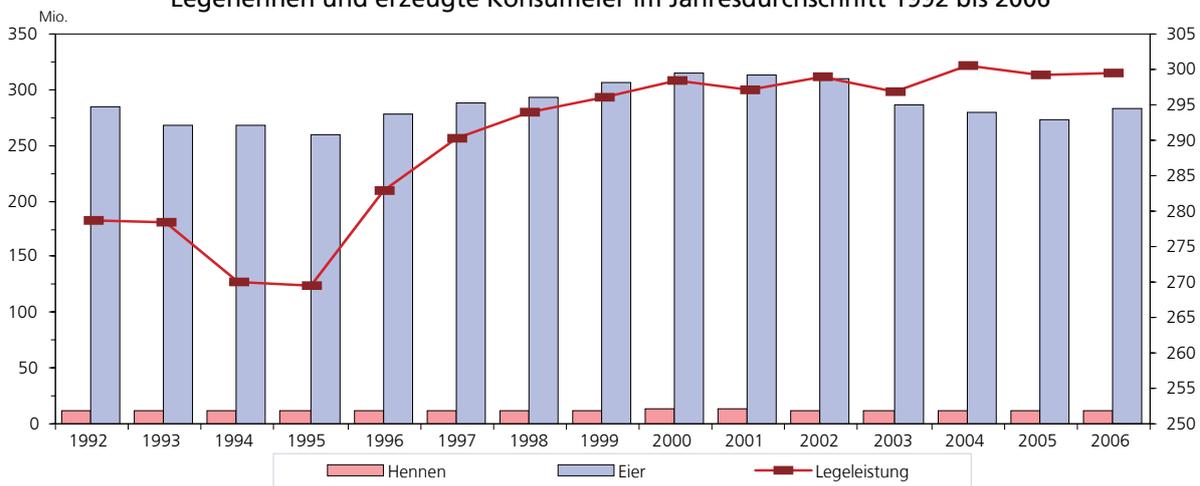
2) Den Zahlen liegen die nicht gerundeten Ergebnisse zugrunde.



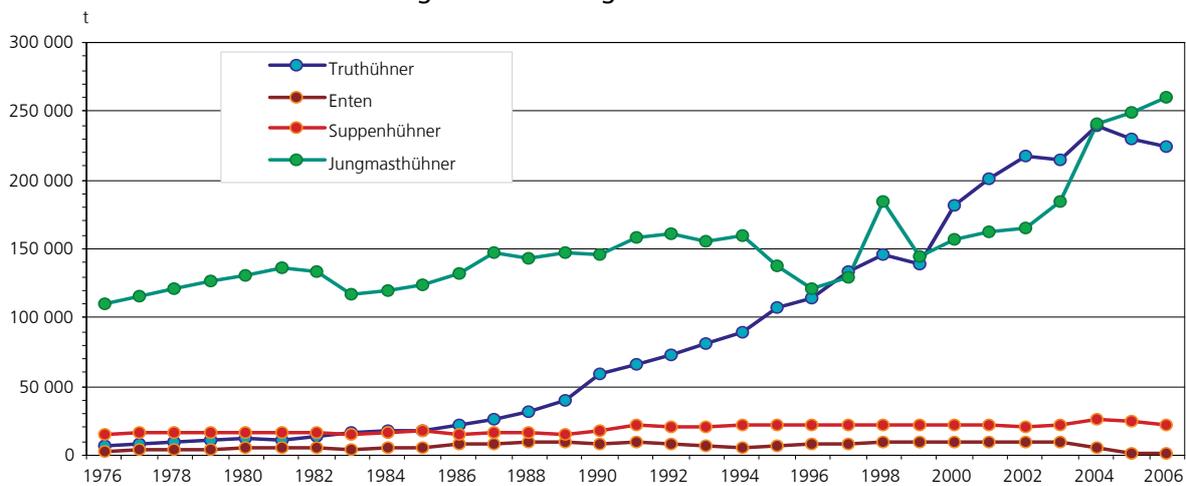
Eingelegte Brutteier und geschlüpfte Küken von Legehennen 1996 bis 2006



Legehennen und erzeugte Konsumerier im Jahresdurchschnitt 1992 bis 2006



Geflügelschlachtmenge 1976 bis 2006



### 3. Brut und Schlupf von Geflügel <sup>3)</sup>

#### 3.1 Geschlüpfte Küken 1990 bis 2006 (in 1 000 Stück)

Jahr	Hennenküken für Legehennen	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Küken von Truthühnern
	einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung			
1990	23 614	148 138	262	13 564
1991	24 247	160 580	284	16 088
1992	25 712	161 841	268	16 802
1993	25 818	151 269	291	16 405
1994	26 825	157 252	292	17 928
1995	26 585	134 758	313	18 260
1996	25 715	134 335	286	19 520
1997	24 365	137 961	309	23 087
1998	25 096	137 875	294	24 461
1999	24 374	132 465	225	25 011
2000	25 911	141 553	354	28 218
2001	26 413	144 600	446	31 653
2002	26 366	145 340	407	32 226
2003	29 605	153 518	420	34 781
2004	26 698	158 213	416	36 306
2005	26 592	146 143	371	37 355
2006	25 934	170 616	385	35 538

#### 3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 2006

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Brütereien Monate	Brütereien <sup>1)</sup>	Einlage zur Erzeugung von :				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Enten	Gänse	Truthühner
		1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	•	—	•	688,9	•
200 001 bis 500 000	5	•	—	—	—	•
500 001 und mehr	14	55 584,2	218 197,7	•	—	40 128,0
<b>insgesamt 2006</b>	<b>30</b>	<b>68 195,7</b>	<b>218 197,7</b>	<b>14 151,4</b>	<b>688,9</b>	<b>47 993,6</b>
dagegen 2005	30	72 374,3	185 244,7	15 754,8	632,1	48 652,7
<b>Veränderungen 2006 gegenüber 2005 in %</b>	—	<b>- 5,8</b>	<b>17,8</b>	<b>- 10,2</b>	<b>9,0</b>	<b>- 1,4</b>
Januar	23	6 488,0	18 194,6	•	—	4 294,8
Februar	23	4 778,5	16 645,1	•	—	3 908,6
März	25	6 300,3	17 471,0	•	57,0	3 345,9
April	29	5 850,6	16 403,9	•	245,0	3 622,2
Mai	29	5 911,7	18 380,2	•	203,9	4 558,0
Juni	28	4 983,9	18 769,6	•	115,6	3 816,6
Juli	27	5 640,7	17 867,5	•	67,5	3 858,4
August	26	7 260,2	18 768,1	•	—	4 113,2
September	25	5 535,3	18 814,7	•	—	3 758,8
Oktober	23	5 853,9	18 449,0	•	—	4 446,9
November	23	5 368,1	19 023,9	•	—	3 957,2
Dezember	23	4 224,7	19 410,2	•	—	4 312,8

#### 3.3 Geschlüpfte Küken 2006

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Brütereien Monate	Brütereien <sup>1)</sup>	Geschlüpfte Küken				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch <sup>2)</sup>	Enten	Gänse	Truthühner
		1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	•	•	•	385,4	•
200 001 bis 500 000	5	•	•	—	—	•
500 001 und mehr	14	20 789,8	•	•	—	29 463,0
<b>insgesamt 2006</b>	<b>30</b>	<b>25 933,6</b>	<b>170 616,1</b>	<b>•</b>	<b>385,4</b>	<b>35 538,0</b>
dagegen 2005	30	26 592,0	146 143,0	•	372,0	37 354,7
<b>Veränderungen 2006 gegenüber 2005 in %</b>	—	<b>- 2,5</b>	<b>16,7</b>	<b>•</b>	<b>3,6</b>	<b>- 4,9</b>
Januar	23	2 312,6	13 945,6	•	—	3 181,3
Februar	23	2 098,5	13 571,2	•	—	2 925,6
März	25	2 134,8	14 096,3	•	•	2 713,6
April	29	2 141,1	12 817,6	•	•	2 425,2
Mai	29	2 260,4	14 567,8	•	157,9	3 212,9
Juni	28	2 315,5	14 181,5	•	106,7	3 085,9
Juli	27	1 909,7	14 208,6	•	55,5	2 860,3
August	26	2 373,1	14 286,4	•	•	3 008,2
September	25	2 416,9	14 932,7	•	—	2 767,6
Oktober	23	2 340,0	14 414,1	•	—	3 075,9
November	23	1 800,3	14 388,8	•	—	3 222,2
Dezember	23	1 830,6	15 205,4	•	—	3 059,3

1) Im Monat (Höchstzahl). - 2) Einschließlich aussortierter Hahnenküken. - 3) Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Stück erfolgte.

## 4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

### 4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels

Tatsächliche Leistung der Schlachtereien im Monat	Anzahl der Schlachtereien <sup>1)</sup>		Geflügelschlachtmenge in kg		Veränderung der Geflügelschlachtmenge 2006 gegenüber 2005
	2006	2005	2006	2005	%
unter 20 000 kg	3	3	15 485	15 400	0,6
20 000 kg bis unter 100 000 kg	5	5	291 101	329 962	-11,8
100 000 kg bis unter 500 000 kg	3	4	551 178	535 350	3,0
500 000 kg bis unter 2 000 000 kg	3	3	2 375 639	2 044 858	16,2
2 000 000 kg und mehr	13	13	504 227 408	502 150 821	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>507 486 462</b>	<b>505 076 391</b>	<b>0,5</b>

1) Im Jahresmittel

### 4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform (in t) 2006

Herrichtungsform	Geflügelart				
	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Einschließlich Herz, Leber und Muskelmagen	6 303,9	4,3	•	•	120 038,8
Ohne Herz, Leber und Muskelmagen	32 858,6	7 256,5	•	•	1,5
Andere Herrichtungsformen <sup>4)</sup>	—	—	•	•	—
Zerteilt <sup>5)</sup>	220 565,9	14 778,5	•	•	103 739,7
<b>Insgesamt 2006</b>	<b>259 728,5</b>	<b>22 039,2</b>	<b>1 388,9</b>	<b>548,8</b>	<b>223 780,0</b>
dagegen 2005	249 244,4	24 392,7	1 151,9	526,3	229 761,0
<b>Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %</b>	<b>+4,2</b>	<b>-9,6</b>	<b>+20,6</b>	<b>+4,3</b>	<b>-2,6</b>
Angebotszustand					
frisch abgegeben	210 507,8	14 846,2	•	•	223 780,0
gefroren, tiefgefroren	49 220,6	7 193,0	•	•	—
sonstiges	—	—	•	•	—

2) Wie Zeile 2, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern, vorwiegend weiter verarbeitete Ware.

3) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschließlich entbeintetes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien.

### 4.3 Geschlachtetes Geflügel 1986 bis 2006 (in t)

Jahr	Insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner	Perlhühner
1986	177 957	132 244	14 833	8 067	322	22 491	—
1987	198 593	146 733	15 916	8 525	738	26 680	—
1988	201 487	142 771	16 736	9 092	731	32 126	—
1989	213 646	146 942	15 280	9 761	1 384	40 279	—
1990	233 280	146 239	18 202	8 041	1 195	59 603	—
1991	257 576	158 419	22 214	9 127	1 158	66 658	—
1992	263 814	161 019	20 641	7 894	1 164	73 096	—
1993	264 455	155 803	20 858	6 623	401	80 770	—
1994	277 103	159 058	22 296	6 034	498	89 217	—
1995	274 301	138 272	21 507	6 882	520	107 120	—
1996	266 175	121 779	22 044	8 177	567	113 608	—
1997	294 368	129 995	22 698	7 727	496	133 452	—
1998	314 590	135 790	22 637	9 136	656	146 371	—
1999	317 008	144 326	22 601	9 744	676	139 662	—
2000	370 725	157 193	21 740	9 909	645	181 239	—
2001	396 650	162 961	21 904	9 942	752	201 091	—
2002	414 351	165 066	20 945	10 196	616	217 527	—
2003	432 399	184 719	22 675	10 072	580	214 350	—
2004	512 213	241 353	25 521	5 357	522	239 459	—
2005	505 076	249 244	24 393	1 152	526	229 761	0
<b>2006</b>	<b>507 486</b>	<b>259 728</b>	<b>22 039</b>	<b>1 389</b>	<b>549</b>	<b>223 780</b>	<b>1</b>

## 5. Legehennenhaltung und Eierzeugung

### 5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke <sup>1)</sup> Januar bis Dezember 2006

Monat	Betriebe <sup>3)</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>3)</sup>	Auslastung der Haltungskapazität <sup>3)</sup>	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
				am 1. des Folgemonats	im Monatsdurchschnitt		
				Anzahl			
Januar	380	13 272 076	88,5	11 750 114	11 695 567	292 702 500	25,0
Februar	380	13 296 254	85,9	11 427 252	11 585 674	272 163 094	23,5
März	380	13 219 551	89,2	11 790 548	11 618 636	297 647 641	25,6
April	379	13 182 295	84,9	11 189 566	11 488 120	284 733 957	24,8
Mai	379	13 240 822	83,1	11 007 249	11 088 805	272 349 661	24,6
Juni	381	13 307 419	84,4	11 227 703	11 129 925	269 881 146	24,2
Juli	381	13 282 509	83,1	11 040 943	11 134 323	276 908 915	24,9
August	381	13 290 727	85,3	11 331 267	11 199 235	289 377 712	25,8
September	381	13 308 259	84,6	11 257 599	11 285 357	281 453 783	24,9
Oktober	390	13 533 624	85,4	11 561 663	11 479 661	288 117 011	25,1
November	389	13 491 962	84,2	11 358 887	11 465 111	285 025 945	24,9
Dezember	389	13 522 449	83,6	11 303 381	11 331 134	290 075 568	25,6

### 5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke 2006 nach Haltungskapazität <sup>1)</sup>

Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier im Jahr	Eier je Henne und Jahr		
							im Jahresdurchschnitt	
							Anzahl	%
unter 5 000	61	217 216	166 708	76,7	48 361	290		
5 000 bis 10 000	102	718 041	592 894	82,6	173 709	293		
10 000 bis 30 000	141	2 179 892	1 832 392	84,1	535 722	292		
30 000 und mehr	103	10 192 899	8 783 135	86,2	2 642 645	301		
<b>Insgesamt</b>	<b>2006 <sup>7)</sup></b>	<b>407</b>	<b>13 308 048</b>	<b>11 375 129</b>	<b>85,5</b>	<b>3 400 437</b>	<b>299</b>	
	<b>2005</b>	<b>370</b>	<b>12 931 263</b>	<b>10 915 244</b>	<b>84,4</b>	<b>3 267 285</b>	<b>299</b>	
Zu (+)- bzw. Abnahme (-) in %	X	X	2,9	4,2	X	4,1	0,0	

### 5.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen 2006 <sup>1)</sup> nach Haltungform <sup>2)</sup> und Haltungskapazität im Dezember 2006

Haltungform <sup>4)</sup>	Merkmal <sup>5)</sup>	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen <sup>6)</sup>						
			unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
			Käfighaltung	Betriebe	256	35	68	68	27
	Haltungsplätze	10 966 521	129 499	464 284	1 027 935	1 010 567	1 856 688	2 545 793	3 931 755
Bodenhaltung	Betriebe	84	13	23	34	6	2	6	0
	Haltungsplätze	1 075 480	36 595	125 185	431 817	183 930	131 732	166 221	0
Freilandhaltung	Betriebe	95	15	17	48	12	2	0	1
	Haltungsplätze	1 449 961	48 772	120 141	762 504	426 926	54 618	0	37 000
<b>Insgesamt</b>	<b>Betriebe</b>	<b>389</b>	<b>56</b>	<b>97</b>	<b>132</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>12</b>
	<b>Haltungsplätze</b>	<b>13 491 962</b>	<b>214 866</b>	<b>709 610</b>	<b>2 222 256</b>	<b>1 621 423</b>	<b>2 043 038</b>	<b>2 712 014</b>	<b>3 968 755</b>

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Die Erhebung nach Haltungsplätzen erfolgt nur im Dezember.

3) Am 1. des folgenden Monats.

4) Haltungformen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig- bzw. Batteriehaltung.

5) Mehrfachzählungen bei Betrieben möglich.

6) Bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

7) Ab Jahr 2006 Methodikänderung: alle im Laufe des Jahres aktiven Betriebe enthalten; Vergleich zum Vorjahr nicht sinnvoll